

In Ordnung - bitte den  
Brief zurück  
N. N.  
N. 603

Ey

Hochgeachteter Herr Hofrath!

Auf mehrere gefällige Zuschriften bin ich  
jenseit noch Antwort schuldig. In Rücksicht auf  
meine Verbindungen zu präparatistischen Geschäften bin  
ich zu verzweilen, wenn ich nicht früher geantwortet  
bin.

Der Anosphorin wegen der Theatervorhänge  
war gerat in viele Tage, als Sie deshalb  
bei mir anfragen, ich die Kunstschönheit erproben,  
und ich geprüfete weiß, dass es Ihnen erst folgende  
in die Augen fallen würde. Ich besitze ein jüngeres  
Stempel folgende Name 3 Exemplare der Proceci-  
murausprober zu prüfen. Die Concurrenz ist  
eine ganz allgemeine, die letzte Concurrenz hat  
die Finanzministerium, welches die ein Anosphorin  
genannte Schriftstücke zu Paris zieht. Die  
Form der Jury ist auf meinem Antrag angegeben.

Die Staffeln der Laubstümpfer, welche  
die Seitenflügel der Theater Krone bilden,  
sind nicht im Wege der Concurrenz vorzuziehen.  
Nachdem der Sculpturplan von mir in einigen  
Puncten eingesehen und modificirte Plan an-  
genommen, sind die einzelnen Gipsabgüsse  
hierzu jüngeren Bildhauern wie Soufflot,  
Bouillon, Halpott, Heug u. A. zur  
Abnahme abgeben worden, und die selben  
Tage sind respective Gipsabgüsse abgelaufen.  
Die Figuren sind auf der  
einen Seite:

Zur - Promethee  
Kreon - Antigon  
Jaron - Medea.  
Laryx - Bacchante.

Auf der andern:

Masteth - Nore  
Faust - Mephistopheles  
Don Juan - Steinmetz Gars.  
Oberon - Titania.

Ob die Anfertigung der Figuren ist noch  
nicht bestimmt. Die Sache geht nicht in mein



Report, da es nun über die Sammlungen zu referiren  
habe; doch bin ich Bedenken wegen der beschränkten  
Punkte von der Finanzverwaltung, den von dem  
ausgesprochen, in Rath genommen.

Wenn Sie wünschen, kann ich über diese Dinge  
im Repertorium berichten, wie ich auch über  
hauptsache verpflichtet, über wichtige künstlerische  
Veranstaltungen sowie über die Verhältnisse und Verhältnisse  
in Sammlungen diese Zeitungs Mittheilungen  
zu machen. Sie werden mich sehr verpflichten,  
wenn Sie dies zum Sonntag sagen und ich zu-  
gleich bestmögliche Schritte einsetzen werde.  
Vieleicht sind Artikel solcher Art registriert  
und entsprechend in die Repertorium  
am Platz.

Wenn Ihnen im Bericht über die letzten  
Jahre erheblichen Aufschusses in der Gewerbe-  
entwicklung ist, so werde ich dasselbe, mit einigen  
entworfene Bemerkungen über die Deutungen in  
Bilder, schreiben. Lieb wäre es mir, wenn  
ich hinüber bald Bescheid haben könnte.

Die verschiedenen Kunstgewerblichen  
Verlagshäuser, herausgegeben von Stock,

welche nicht die Walschläger Verlephantais  
zusammen hat, habe ich den Ministern  
des Innern sowie den Kultusministern vor-  
gelegt und auf Wunsch eingeführt; ich  
hoffe, dass, wenn es größeren Ausmaß  
erlangt reflectirt wird.

Mit besten Grüßen

Ihr  
aufrecht ergebener  
H. Rossmann.

Dresden, am 8. Januar 1875.

